

Pathologisches Horten Messie-Syndrom

Behandlungsempfehlungen

MMag. Dr. Nassim Agdari-Moghadam

Allgemeines

- Krankheiten – Störungen, Fehlentwicklungen,
- Symptome oder Beschwerden zeigen auf – das Dahinterliegende will verstanden werden
- Es geht nicht um Schuld und Beschuldigungen, sondern um Verstehen
- Ursache – Wirkung Prinzip gilt nicht

Behandlungsempfehlungen

- Behandlungsempfehlungen aus psychoanalytischen Theorien heraus entwickelt
- Entwicklungsphasen:
- Aspekte der Oralität und Analität
 - Orale Phase – bis zum 1 Lebensjahr
 - Anale Phase – 2. u. 3. Lebensjahr
 - Phallische und ödipale Phase 3.- 6. Lebensjahr
 - Latenzzeit – ab dem 6. Lebensjahr
 - Adoleszenz – ab dem 12. Lebensjahr

Diagnostik - Entwicklungsphasen

- **Orale Phase – bis zum 1 Lebensjahr**
 - Nahrung durch Saugen an der Brust , das orale Stadium = erste Phase der psychosexuellen Entwicklung
 - Welt über den Mund einverleibt, gesehen und erfühlt

- **Anale Phase – 2. u. 3. Lebensjahr**
 - Ausscheidung wird entdeckt
 - Zurückhalten u Ausstoßen, Riechen, Schauen, Berühren
 - Anale Phase: lustvoller Genuss über Reizung d Schleimhaut d Rektums u Stuhlgang

Aspekte der Analität

- Sauberkeitserziehung ein komplexes innerpsychisches Geschehen
- ordentlich, sparsam und stur: Entwicklung von Eigensinn und Trotz - das Kleinkind gewinnt den Eindruck von Selbstbestimmtheit: Jetzt möchte der andere etwas von mir haben und ich kann darüber bestimmen
- Überfüllte Räume symbolisch eine Ausweitung des Ichs darstellen, jede Reduzierung wie Wegwerfen Wiederaufleben der Kastrationsangst

Pathologisches Horten als

- gelernte Überlebensstrategie – Fortsetzung der ursprünglichen Triebansprüche
- autoaggressives Verhalten – masochistische Triebansprüche
- eine Form der Reinszenierung der Überforderung – der Wiederholungszwang
- Möglichkeit, seine Privatsphäre zu schützen und persönliche Grenzen zu ziehen
- Symptombildung unbewusster Konfliktängste

Behandlungsempfehlungen

- Psychotherapie, Gruppentherapie: Lebensgeschichte reflektieren, Motive, Erlebnisse und Traumata, Vertrauen, therapeutische Beziehung, Halt & Unterstützung, Konfliktverarbeitung, etc.
- Psychiatrie: pharmakologische Therapie, med. Behandlungen: SSRIs (Antidepressiva) Therapie bei Personen mit gleichzeitiger depressiver Verstimmung
- Selbsthilfegruppe: niederschwelliges Angebot, Austausch mit Gleichgesinnten, Beziehungsmuster können wiederholt werden

Behandlungsempfehlungen

- Soziale Arbeit: Betreuung, Begleitung, persönliche Beziehung, Halt und Unterstützung, Entlastungsangebote, Grenzen wahrnehmen
- Hausbesuche: Arbeit vor Ort, max. 2 Stunden/Woche, gemeinsame Zielentwicklung, Ordnungssysteme, Verantwortung übernehmen, Handlungsfähigkeiten erweitern



Psychotherapie

- Therapeutischer Raum
- Ort wo man das Leid verstehen kann
- besondere Beziehung zweier Menschen
- Eine Möglichkeit im inneren Ordnung zu schaffen
- Selbstbewusstsein zu stärken und Selbstwirksamkeit zu erhöhen
- Ängste zu bearbeiten und reflektieren

Gruppentherapie

- Unterschiedliche Chancen und Risiken
- Manchmal einfacher mit Gleichgesinnten
- Unterschiedliche Beziehungsgestaltungen:
präsent zeigen oder sich auch zurücknehmen
- höhere Vermeidungsmöglichkeit
- Wiederholung familiärer Beziehungen
- Erfassen und Durcharbeiten der Konflikte

Betreuung vor Ort

- Notwendigkeit sehr alltagsnah, nach realen Anforderungen und Gegebenheiten zu arbeiten - Einschränkung der Beziehungsebene
- Hilfe = nur mehr Bedrohung angenommen
- Hilfe im Haushalt – manchmal direkt und real, zB Lebensmittel zu entsorgen
- Frühere Beziehungserfahrungen werden wiederholt

weniger „müssen“ und mehr „wollen“

- Herstellung einer vertrauensvollen Beziehung und angenehmer Gesprächsatmosphäre
- Definition gemeinsamer Ziele
- Klärung der Erwartungen und Wünsche
- Je weniger Betroffene „müssen“, desto mehr kann sich ein „wollen“ entwickeln.
- Verbesserung d Einsicht, und Erhöhung der Veränderungsbereitschaft



Nassim Agdari-Moghadam

Pathologisches Horten

Praxisleitfaden zur
interdisziplinären Behandlung
des Messie-Syndroms

EBOOK INSIDE

 Springer

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

- Pathologisches Horten / Messie-Syndrom
 - Behandlungsempfehlungen
 - Ende
 - www.agdari.at
 - praxis@agdari.at
 - Sigmund Freud PrivatUniversität
 - www.sfu.ac.at